VW ruft Touareg-Modelle zurück

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. Februar 2004 um 20:23

Hat jemand von Euch schon was gehört ?

Beitrag von „kreitschie“ vom 18. Februar 2004 um 23:58

> Zitat
>
> *Original geschrieben von darkdiver*
> **Hat jemand von Euch schon was gehört ?**
>
>

Nein, aber der Dicke ist gerade in der Werkstatt wegen Berganfahrhilfe. Wollen sie bis morgen dabehalten. Ich fareg mal nach!

Uwe

Beitrag von „transfermarkt“ vom 19. Februar 2004 um 10:17

Gehört denn hier jemand zum betroffenen Fahrgestellnummern-Bereich ?

Beitrag von „kreitschie“ vom 19. Februar 2004 um 10:26

> Zitat

> *Original geschrieben von darkdiver*
> **Hat jemand von Euch schon was gehört ?**
>
>

Siehe:

http://www.motor-talk.de/t244824/f223/s/thread.html

Touareg
Scheuerschutz Fußfeststellbremse

Fahrgestellnummern-Bereiche:

WVG ... 7L . 3D 000 001 bis WVG ... 7L . 3D 015 283
WVG ... 7L . 4D 000 001 bis WVG ... 7L . 4D 021 470

Uwe

Beitrag von „rollo68“ vom 19. Februar 2004 um 10:39

Hallo!

Also meiner ist Modell 2004 und gehört nicht dazu.
Erstzulassung 15.10.2003.

MFG
Roland

Beitrag von „mschulte“ vom 20. Februar 2004 um 19:43

Also meiner gehört dazu - werde das mal in der Werkstatt ansprechen

Grüsse Michael

Beitrag von „crossover“ vom 21. Februar 2004 um 14:21

Ja, bevor mein R5 ausgeliefert wurde, gab es einen internen
Rückruf wegen der Lenksäule- wurde getauscht.

Zeitraum 30.1.2004

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 1. März 2004 um 20:31

Hallo allerseits,
Meiner - V6 _ EZ 19.03.2003 ist auch dabei,
war im Nummernkreis der hier veröffentlicht wurde dabei und am Freitag kam es mit der Post.
-> heute morgen zum Händler , der Serviceleiter wußte einiges aus anderweitigen Quellen, aber leider noch nichts von VW.
-> Ablauf,was wie wo .... wird nun mal erst geklärt, dann kurzfristigen Termin.....
Lt. dem Rückrufschreiben geht es um Stahlzusatzfelgen (habe 8x Alus),
Schweißpunkte am Sitzgestell - wird dann wohl getauscht und muß vorbestellt werden,
um eine zusätzliche Erdung am Tankverschluß - wegen statischer Aufladungen - wird nachgerüstet ,
und einer Kabelschutzabdeckung am Bremshebel der Feststellbremse , - wird nachgerüstet, ? aufwendig, da teilweiser Ausbau des Armat. Bretts ? , mal sehen , bei den in der USA war das schon Ende 2003 durch, die Arbeitsanweisung wird also nicht viel abweichend sein .

-> aber keine Angst, Die bekommen das schon hin .

Grüße aus Berlin, Kruemelmonstter

Beitrag von „Radkranz“ vom 1. März 2004 um 21:39

Bin auch betroffen. In CH hat man keine Ahnung .....

Gruss Radkranz

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 10. März 2004 um 20:10

Hallo,
Habe heute meinen Rückruf durchführen lassen,
-> alles schmertzfrei, wenn der Monteur sich an die Arbeitsanweisung aus seinem System hält.
Bei mir wurde der Tank mit der Masseverbindung nachgerüstet , ohne Sorgen ,
der Scheuerschutz montiert, etwas schlecht auf dem Foto der Anleitung zu erkennen, aber auch recht einfach ,
die Schlauchschelle von einem Kühlmittelschlauch etwas gerichtet, um scheuern an anderem zu Unterdrücken , auch etwas schlecht auf dem Foto zu erkennen aber wichtig und leicht durchzuführen,
das untere Sitzgestell getauscht , war 5 Tage vor dem Datum des Fertigungszeitraumes, der bemängelt wurde, dabei ist sorgfälltiges arbeiten wichtig, um Kratzer an Verkleidungen zu verhindern, sons eigentlich nur 8 Stück 8 mm Schrauben raus und wieder rein,
Stahlfelgen habe ich keine , somit entfällt bei mir dieser Schritt.

-> Wenn alle Teile vorbestellt, und der Schlossermeister gute Laune hat, ca. 2,5 Stunden ohne Komplikationen und alles ist gut,
war wieder mal der 1. der diese Arbeiten bei diesem Händler hat durchführen lassen , geht mit etwas Übung ev. auch noch etwas schneller.

Nochmals LOB und DANKE an das Team vom Autohaus Sesamstraße in Berlin , (wenn Sie es irgendwie lesen sollten, Die Betroffenen wissen es dann schon wer gemeint ist , - KEINE WERBUNG !!!), hat alles wieder Super geklappt.

Grüße aus Berlin , vom " Upgedateten" Kruemelmonstter

Beitrag von „Radkranz“ vom 17. März 2004 um 20:55

Heute habe ich das Schreiben der AMAG erhalten. Es stimmt mit der Background-Information hier im Forum 100% überein. Ich habe mit meinen 130kg Lebendgewicht richtig Freude ein neues Sitzgestell zu erhalten.....

Tschou zäme
Christian

Beitrag von „enjoyman“ vom 21. März 2004 um 21:48

Weltweit 25.000 Fahrzeuge betroffen

Die Volkswagen Importgesellschaft Porsche Austria ruft in Österreich 378 Touareg-Modelle des Typs 7L, aus den Baujahren 2002 und 2003 wegen möglicher Fehler in der Elektrik und zur Kontrolle eines Schweißpunktes in die Werkstätten zurück.
Im Detail handelt es sich um Fahrzeuge aus dem Produktionszeitraum 21.10.2002 bis 2.07.2003 (Rechtslenker bis 8.8.2003) aus dem Fahrgestellnummernbereich VWGzzz7Lz3D000001 bis WVGzzz7Lz4D021470, mit V10- und R5-TDI-Motoren sowie V6- und V8-Ottomotoren.

Fußfeststellbremse scheuert am Hauptleitungsstrang

Wie ein Sprecher des Importeurs dem ÖAMTC auf Anfrage mitteilt, besteht beim kraftvollen und vollständigen Durchtreten der Fußfeststellbremse die Möglichkeit, dass diese am Hauptleitungsstrang scheuert. Als Abhilfemaßnahme wird zum Schutz des Kabelstrangs ein Scheuerschutzblech montiert.
In einigen wenigen Einzelfällen ist es nach Angaben des Importeurs zu Schmorbränden im Innenraum gekommen. Personen oder weitere Sachschäden soll es dadurch nicht gegeben haben.

Kontrolle der linken Sitzkonsole

Bei Fahrzeugen mit den Fahrgestellnummern ...3D000068 bis ...4D000194 wird darüber hinaus die linke Sitzkonsole wegen eines möglicherweise fehlerhaften Schweißpunktes ersetzt.

Masseverbindung am Tankeinfüllstutzen

An einigen Fahrzeugen mit Ottomotor mit den Fahrgestellnummern ...3D000068 bis ...4D000521 kann auch eine Masseverbindung am Tankeinfüllstutzen fehlerhaft verbaut worden sein. Als Abhilfemaßnahme wird eine zusätzliche Speiche zur Masseverbindung eingebaut.

Die betroffenen Fahrzeughalter werden in den nächsten Tagen schriftlich über den Versicherungsverband von der Rückrufaktion verständigt

---

Beitrag von „darkdiver“ vom 21. März 2004 um 22:39

Das ist aber nicht wirklich neu oder ?:D

Beitrag von „enjoyman“ vom 22. März 2004 um 21:59

Kam zufällig durch ströbern im Google auf denn Link.

http://www.oeamtc.at/netautor/pages...dg/1108304.html

Beitrag von „Radkranz“ vom 23. März 2004 um 21:04

1. Du kriegst einen Brief, wo der zitierte Text drin steht
2. Du vereinbarst einen Termin mit Deiner Garage
3. Garage demontiert Fahrersitz und gibt Nr. des Gestells an AMAG = CH-Importeur, durch.
4. AMAG kontaktiert seine Liste, es sind nämlich nicht alle Gestelle betroffen.....
5. Falls nicht betroffen, Garage baut alten Sitz wieder ein und Du kannst durchathmen.
6. Betroffen, Gestell wird bei AMAG abgerufen, wenn es dort am Lager ist. Und wenn nicht ?
7. Du wartest, bis die Logistik VW-AMAG-Garage abgewickelt ist. Wie lange ? Das wissen die Götter.
8. Du kriegst einen Ersatzwagen, natürlich keinen Touareg, weil keiner vorhanden ist.
9. Du beruhigst den Reparatur-Annahme Mann, ein netter Mensch, der sich noch mehr ärgert als Du über die schlechte Ersatzteil-Verfügbarkeit der AMAG.
10. Du weist immer noch nicht, wie lange Du Deinen geliebten Touareg vermissen musst.
11. Hier endet die Ungewissheit und macht der Gewissheit Platz, dass VW bzw.

die AMAG bzw. die Garage, bzw. Du ein echtes Problem hast.

Das ist die wahre Geschicht des Sitzgestells, was die restlichen Ersatzteile betrifft, mit dieser Geschichte möchte ich Euch nicht mehr langweilen !

Immer nur lächeln, immer nur zu ---->Franz Lehar

Tschou zäme

Chrigu